



Kinder
Drehscheibe
Bildungsforum

WIENER KINDERDREHSCHIEBE - BILDUNGSFORUM

PROGRAMM 1. HALBJAHR 2021

Wir bieten ein buntes **Fortbildungsprogramm** für Tageseltern, Kindergruppenbetreuer*innen, Elementarpädagog*innen und andere Kinderbetreuungspersonen an, das sich aus berufsbegleitenden Seminaren unterschiedlicher Richtungen zusammensetzt. Unsere Referent*innen sind Expert*innen auf ihrem Gebiet, haben viel Erfahrung in der Wissensvermittlung und legen großen Wert auf den Praxisbezug und die unmittelbare Umsetzbarkeit ihrer Inhalte.

Die meisten unserer Seminare können nicht nur im Rahmen der Weiterbildungspflicht besucht werden, sondern auch als Aufschulung nach der neuen WTBVO 2016 genutzt werden. Für die Aufschulung gibt es die Möglichkeit, bei WAFF und AMS um Förderung anzusuchen. Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrem Förderantrag!

Seit dem Frühjahr 2019 bieten wir auch eine **Kompaktaufschulung** innerhalb von 5 Wochen in Tagesform an! Der fertig konzipierte Schulungsplan umfasst insgesamt 171 UE und deckt alle wichtigen Aufschulungsinhalte aus den Bereichen Pädagogik, Wiener Bildungsplan – Grundlagendokumente, Methodik-Didaktik, Entwicklungspsychologie, Diversität und Gesundheit & Ernährung ab.

Außerdem bieten wir zwei Mal im Jahr die **Ausbildung zur*m Tagesmutter*vater und Kindergruppenbetreuer*in nach § 4 WTBVO 2016** an (516 UE). Ab Mai 2021 können Sie bei uns darüber hinaus erstmals einen berufsbegleitenden **Management-Lehrgang für Leitungsfachkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen** (200 UE) besuchen.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auch über Ihre Anfrage per E-Mail (bildung@kinderdrehscheibe.at) oder Telefon (01 / 585 64 36)!

Für Anmeldungen und Kostenvoranschläge besuchen Sie bitte bildung.kinderdrehscheibe.at.

Alle aktuellen Termine sowie die verfügbaren Plätze finden Sie auch auf bildung.kinderdrehscheibe.at. Hier können Sie sich für eine bessere Übersichtlichkeit unser Seminarprogramm nach Ausbildungsbereich, Monat oder in der Kalenderansicht anzeigen lassen. Etwaige Veränderungen des Kursprogramms behalten wir uns vor. Bitte beachten Sie den jeweiligen Veranstaltungsort in der Seminarbeschreibung.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie kann es sein, dass Teile unsere Programms online oder in der Form von Blended-Learning-Angeboten abgehalten werden müssen. Wir informieren alle Teilnehmer*innen frühzeitig und unterstützen gerne bei technischen Fragen.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns in der Wiener Kinderdrehscheibe - Bildungsforum begrüßen zu dürfen!

AUFSCHULUNGEN/FORTBILDUNGEN

PROGRAMM 1. HALBJAHR 2021

PÄDAGOGIK

Fördern, fordern, überfordern (10 UE)

Samstag, 30.01.2021 | 09:00 - 17:45 Uhr

Spracherziehung, Sprachentwicklung, Sprachförderung (10 UE)

Donnerstag, 11.02.2021 - Freitag, 12.02.2021 | jeweils 17:00 - 21:00 Uhr

Erzählen? Spielen! Spielgeschichten planen und durchführen (10 UE)

Donnerstag, 18.02.2021 - Freitag, 19.02.2021 | jeweils 17:00 - 21:00 Uhr

Kinder entdecken ihren Körper - Begleitung der psychosexuellen Entwicklung (10 UE)

Samstag, 20.02.2021 | 09:00 - 17:45 Uhr

Sensorische Integration und Wahrnehmungsstörung – was ist das? (10 UE)

Samstag, 27.02.2021 | 09:00 - 17:45 Uhr

Von kleinen und großen Krisen (10 UE)

Donnerstag, 04.03.2021 - Freitag, 05.03.2021 | jeweils 17:00 - 21:00 Uhr

Babyhandzeichen – Was will das Kind mir sagen? (10 UE)

Sonntag, 14.03.2021 | 09:00 - 17:45 Uhr

„Ich komme in die Schule“ – Der Übergang zum Schulkind (10 UE)

Samstag, 20.03.2021 | 09:00 - 17:45 Uhr

Hier bin ich – wer bist du? Jesper Juul (10 UE)

Sonntag, 21.03.2021 | 09:00 - 17:45 Uhr

Wal, Bär, Tigerbaby - mehr Rhythmus in der Musikalischen Früherziehung (10 UE)

Freitag, 09.04.2021 & Freitag, 23.04.2021 | jeweils 17:00 - 21:00 Uhr

Von Zeitungsreisenden & Drachenkämpfen – Einstieg in die Motopädagogik (10 UE)

Samstag, 10.04.2021 | 09:00 - 17:45 Uhr

Gärtnern und Naturerfahrung mit Kindern (10 UE)

Samstag, 17.04.2021 (Ersatz: 24.04.2021) | 09:00 - 17:45 Uhr

Kreativ werden - Grundlagen der Kreativitätserziehung (10 UE)

Samstag, 24.04.2021 | 09:00 - 17:45 Uhr

Fortbildungen & Aufschulungen nach WTBVO 2016

Müssen Eltern auch abgeholt werden? Erziehungspartner*innenschaft (5 UE)

Freitag, 07.05.2021 | 17:00 - 21:00 Uhr

Von Bienen, Blumen & Regenwürmern – Umwelt bewahren (10 UE)

Donnerstag, 20.05.2021 & Freitag, 21.05.2021 | jeweils 17:00 - 21:00 Uhr

„Lass es mich tun!“ – Erlebnis- und Spielpädagogik (10 UE)

Sonntag, 30.05.2021 | 09:00 – 17:45 Uhr

Anbauen, Ernten, Sammeln, Verarbeiten mit Kindern (10 UE)

Samstag, 12.06.2021 (Ersatz: 19.06.2021) | 09:00 - 17:45 Uhr

Mit allen Sinnen entdecken – erleben - lernen (10 UE)

Samstag, 19.06.2021 (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 26.06.2021) | 09:00 – 17:45 Uhr

Wertebildung in der Kinderbetreuung (5 UE)

Freitag, 25.06.2021 | 17:00 - 21:00 Uhr

PRINZIPIEN DES WIENER BILDUNGSPLANS

Prinzipien des Wiener Bildungsplans und deren praktische Umsetzung (10 UE)

Donnerstag & Freitag, 15.04.2021 & 16.04.2021 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr

Prinzipien des Wiener Bildungsplans und deren praktische Umsetzung (10 UE)

Samstag, 19.06.2021 | 09:00 - 17:45 Uhr

METHODISCHER DIDAKTISCHER AUFBAU

Grundlagen der pädagogischen Planung (10 UE)

Samstag, 23.01.2021 | 09:00 – 17:45 Uhr

„Wir planen ein Projekt!“ Projektarbeit mit Kindern (10 UE)

Sonntag, 31.01.2021 | 09:00 – 17:45 Uhr

Beobachtung und Dokumentation (10 UE)

Sonntag, 09.05.2021 | 09:00 – 17:45 Uhr

Von der Beobachtung zur Pädagogischen Planung (10 UE)

Samstag, 26.06.2021 | 09:00 – 17:45 Uhr

ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

Ein Band fürs Leben: Bindungen und ihre Wirksamkeit (10 UE)

Samstag, 13.03.2021 | 09:00 – 17:45 Uhr

Beißen, hauen, schimpfen, spucken: Aggressives Verhalten von Kindern (10 UE)

Samstag, 29.05.2021 | 09:00 – 17:45 Uhr

DIVERSITÄT

Born this way? Diversität im Blick (10 UE)

Donnerstag & Freitag, 17.06.2021 & 18.06.2021 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr

PERSÖNLICHKEIT UND KOMMUNIKATION

Gespräche und Kommunikation mit Eltern (5 UE)

Donnerstag, 11.03.2021 | 17:00 – 21:00 Uhr

Einfühlsame Kommunikation mit Kindern (5 UE)

Donnerstag, 10.06.2021 | 17:00 – 21:00 Uhr

GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

Allergien & Unverträglichkeiten – die Herausforderung für
Kinderbetreuungseinrichtungen (10 UE)

Samstag, 13.02.2021 | 09:00 - 17:45 Uhr

Ernährung ... ist Lebensenergie! (5 UE)

Donnerstag, 29.04.2021 | 17:00 – 21:00 Uhr

Gesundheit – Hygiene, Pflege, Kinderkrankheiten (5 UE)

Freitag, 30.04.2021 | 17:00 – 21:00 Uhr

Fördern, fordern, überfordern

Datum: Samstag, 30.01.2021

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 110,-

Kinder setzen sich von Anfang an spielerisch mit ihrer Umwelt auseinander. Spielend lernen sie zunächst ihren Körper und nach und nach ihre unmittelbare Umgebung kennen. Jedes Kind ist dabei einzigartig mit seinen eigenen Interessen und Neigungen. Dazu kommen die unterschiedlichen Talente – deshalb haben Kinder bei unterschiedlichen Themen unterschiedliche Lerngeschwindigkeiten.

Als Kindergruppenbetreuer*in oder Tagesmutter/-vater sind Sie selbst jeden Tag gefordert, die individuellen Talente und Bedürfnisse der einzelnen Kinder wahrzunehmen, zu erkennen, richtig einzuordnen und darauf zu reagieren -zu fördern, ohne zu überfordern.

Was erwartet Sie in diesem Seminar?

- Sie lernen, wie Sie Anzeichen von Überforderung sicher erkennen können
- Sie lernen, wie Sie auf Überforderung kompetent reagieren können
- Sie erfahren, wie Sie gezielte Förderung vorbereiten, umsetzen und begleiten können
- Sie erhalten viele praktische Anregungen
 - zur individuellen Förderung einzelner Kinder
 - zur Förderung der motorischen Kompetenz
 - zur Förderung der sozialen Kompetenz

Referentin: **Mag.^a Barbara Kainz**, Dipl. Trainerin für Wirtschafts- u. Sozialkompetenz, Tagesmutter, Säuglings-, Kinder-, Jugendlichen- und Elternberaterin, Baby Care Beraterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Spracherziehung, Sprachentwicklung, Sprachförderung

Datum: Donnerstag & Freitag, 11.02. & 12.02.2021

Dauer: jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 110,-

Sprachförderung ist ein wesentlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit. In den letzten Jahren sind die Anforderungen weiter gewachsen und mit der letzten Gesetzesnovelle 2019 ist nun die Sprachstandserhebung mit BESK & BESK-DaZ verpflichtend.

Aber wie können Sie in der Kindergruppe diese Forderungen umsetzen?

In einer Novelle zum Wiener Frühförderungsgesetz wurde u.a. der Leitfaden vom Bundesministerium „Sprachliche Förderung am Übergang vom Kindergarten in die Grundschule“ zur verpflichtenden Grundlage in elementaren Bildungseinrichtungen erklärt. Die Sprachförderung wird dadurch verstärkt in den Fokus gerückt und Sprachstandsfeststellungen nach einem neuen Verfahren wurden eingeführt. In diesem Seminar erfahren Sie Grundlegendes zum Thema Spracherziehung, -entwicklung und -förderung und werden mit der Sprachstandserhebung vertraut gemacht.

In diesem Seminar erfahren Sie

- alle wichtigen Informationen zur verpflichtende Sprachstandserhebung BESK + BESK-DaZ.
- wie Sie den Verpflichtenden Sprachleitfaden vom Bundesministerium „Sprachliche Förderung am Übergang vom Kindergarten in die Grundschule“ im Arbeitsalltag umsetzen können.
- Grundlagen zur Begriffserklärung Erstsprache, Zweitsprache und Fremdsprache.
- alles über die Bedeutung der Sprache für die Persönlichkeitsentwicklung.
- Grundlegendes zum Spracherwerb.
- etwas über den Zusammenhang des Spracherwerbs mit der Entwicklung kognitiver, motorischer, emotionaler und sozialer Fähigkeiten.
- einfach anzuwendene Methoden zur Sprachförderung.
- wie Sie Ihre eigene Rolle als Pädagog*in inkl. Beobachtung im Kontext der Sprachförderung verstehen können

und viele praktische Tipps für den Alltag!

Referentin: **Michaela Reiger**, ausgebildete Elementarpädagogin, Leiterin eines Kindergartens bei den Wiener Kinderfreunden, BA der FH "Sozialmanagement in der Elementarpädagogik"

Erzählen? Spielen! Spielgeschichten planen und durchführen

Datum: Donnerstag & Freitag, 18.02. & 19.02.2021

Dauer: jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 110,-

Eine Spielgeschichte, oder auch Spielekette, ist die fließende Aneinanderreihung mehrerer Spiele zu einem Ganzen. Zum Unterschied zu einzelnen Spielen, gibt es bei der Spielgeschichte eine spannende Rahmenhandlung, in die sich die verschiedensten Spiele anhand des beliebig gewählten Themas einfügen. Eine Spielgeschichte hat immer einen klaren Anfang und ein klares Ende und gibt den Kindern das Gefühl, etwas erlebt zu haben.

Bei diesem Seminar geht es zuerst darum festzustellen, was eine Spielgeschichte ist und was sie auszeichnet. Wir beschäftigen uns mit den Potenzialen und Zielen der Methode „Spielgeschichte“ und was wir bei der Umsetzung beachten sollen. Natürlich probieren wir selbst Spielgeschichten aus versuchen am Ende eine eigene Spielgeschichte zu planen.

Referentin: Katharina Spindler, Elementarpädagogin, Spielpädagogin, Kindereventmanagerin, Geschäftsführerin von Kinderpartys.at

Kinder entdecken ihren Körper – Begleitung der psychosexuellen Entwicklung

Datum: Samstag, 20.02.2021

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 110,-

„Wie kommt das Baby in den Bauch?“

„Warum hab ich keinen Penis?“

Wenn Sie wissen möchten, wie Sie pädagogisch richtig auf solche und ähnliche Fragen reagieren können, finden Sie die Antworten in diesem Seminar:

Es wird darum gehen, wie eine Auseinandersetzung mit der psychosexuellen Entwicklung von Kindern aussehen kann und was in der Erziehung und Begleitung wichtig ist, um Kindern zu einem guten und stabilen Körpergefühl zu verhelfen. Der Umgang mit "Aufklärungsfragen" wird ebenso Thema sein, wie eine Erarbeitung von Methoden und Materialien, die Sie in Ihrer Arbeit unterstützen können.

Referentin: **Ursula Spät**, Elementarpädagogin, Gruppenleiterin, Mentorin und Trauerbegleiterin bei Rainbows

Sensorische Integration & Wahrnehmungsstörung – was ist das?

Datum: Samstag, 27.02.2021

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 110,-

Oftmals zeigen sich Probleme in der Wahrnehmungsverarbeitung bei Kindern durch „auffälliges Verhalten“- Kinder sind z.B.:

- übermäßig impulsiv,
- extrem ungeschickt,
- sprechen nicht altersentsprechend,
- zeigen nicht nachvollziehbare Ängste,
- reagieren seltsam auf Kontaktaufnahme,
- sind langsam und scheinen in ihrer eigenen Welt zu leben,
- bewegen sich ununterbrochen und werden einfach nicht müde
- ... und noch vieles mehr!

Kennen Sie das auch?

Was könnte eine Erklärung dafür sein? Und was können Sie tun, um hier positiv einzuwirken?

Das Seminar gibt einen Einblick in die Theorie der Wahrnehmungsverarbeitung, Auffälligkeiten in ihrer Entwicklung und zeigt, was Sensorische Integration leisten kann.

Außerdem werden wir die Möglichkeit haben, Fallbeispiele zu besprechen.

Ziele: Sie lernen die Theorie von Wahrnehmung und deren Zusammenhang mit motorischer Entwicklung und dem Verhalten von Kindern zu verstehen. Darüber hinaus lernen sie konkrete Methoden zur Förderung und Verbesserung der Wahrnehmung kennen sowie den Einsatz von unterschiedlichen Materialien zur Förderung von Sinnesverarbeitung.

Referentin: **Claudia Weltin**, Elementarpädagogin für Inklusion und Integration

**Von kleinen und großen Krisen
Hilfreicher Umgang im pädagogischen Alltag**

Datum: Donnerstag & Freitag, 04.03.2021 & 05.03.2021

Dauer: jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 110,-

Seit dem Vorjahr sind unsere Kinder mit einem zusätzlichen Thema der Erwachsenen belastet. Oft sind sie diesem zu nah und ungeschützt ausgesetzt. Beispiele dazu sind das Coronavirus mit seinen oft auslösenden Ängsten um die Gesundheit. In vielen Familien haben sich nicht zuletzt dadurch finanzielle und wirtschaftliche Sorgen vergrößert.

Als enge Vertraute/enger Vertrauter der Kinder werden Sie seit der „Corona-Zeit“ immer wieder mit den Ängsten konfrontiert, die die Kinder mitbringen. Oder hat das alles überhaupt Auswirkungen auf die Kinder? Wenn ja, wie äußert sich das? Wie können Sie die Ihnen anvertrauten Kinder dabei begleiten und unterstützen?

Bei diesem Seminar erfahren Sie unterschiedliche Möglichkeiten, um damit umzugehen.

Referentin: **Mag.^a Barbara Kainz**, Dipl. Trainerin für Wirtschafts- u. Sozialkompetenz, Tagesmutter, Säuglings-, Kinder-, Jugendlichen- und Elternberaterin, Baby Care Beraterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Babyhandzeichen
Was will das Kind mir sagen?

Datum: Sonntag, 14.03.2021

Dauer: 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 110,-

Welchen Zusammenhang gibt es zwischen Bewegung und Sprache?

Babyzeichen sind ein direkter und vergnüglicher Weg, wie ich mich mit dem Kleinkind verständigen kann, bevor es reden lernt.

Die ersten drei Jahre im Leben eines Kindes sind entscheidend für die Entwicklung der Sprachfähigkeit, Intelligenz und der sozialen Kompetenz.

Was erwartet Sie in diesem Seminar?

- Theoretische Grundlagen und kurzer Abriss in die Entwicklungspsychologie und der Sprachentwicklung
- Bedeutung der Bewegung für die Sprachentwicklung
- Praktische Beispiele und Übungen für den Alltag mit Kleinkindern

Referentin: **Birgit Weixelbaum, BA**, Elementar- und Hortpädagogin, Referentin und Workshopleiterin in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt auf Früherziehung, Didaktik und Kindergartenpraxis

**„Ich komme in die Schule“ – Der Übergang vom
Kindergartenkind/Kindergruppenkind zum Schulkind**

Datum: Samstag, 20.03.2021

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 110,-

Der Übergang vom Kindergarten oder der Kindergruppe in die Schule stellt für die Beteiligten wie Eltern, Kinder, Pädagog*innen, Betreuer*innen und Lehrer*innen, eine pädagogische Herausforderung dar.

- Theorievermittlung: Übergang in die Schule
- Berücksichtigung aller Akteur*innen – wer ist wie betroffen?
- Übergänge als entwicklungspsychologische Aufgabe
- Entwicklungspsychologische Aspekte im letzten Kindergarten-/Kindergruppenjahr – emotionale, soziale, körperliche, sprachliche und kognitive Entwicklung
- Wie Kinder lernen
- Die Bedeutung einer tragfähigen Bindung
- Günstig verlaufende Bildungsprozesse
- Die Bedeutung der Sprache – Spracherwerb
- Kooperationsmöglichkeiten von vorschulischer Betreuung und Schule

Ziele: Sie wissen über die Herausforderungen von Übergangs- und Transitionsprozessen Bescheid und können ihre Arbeit entsprechend den Herausforderungen planen.

Referentin: **Martina Schuy, BA, DSA**, Pädagogin und Kindergartenleiterin

Hier bin ich - wer bist du?
Das Zusammenspiel mit dem kompetenten Kind nach Jesper Juul

Datum: Sonntag, 21.03.2021

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 110,-

Trendautor Jesper Juul - wie können seine Ansichten den Alltag in der Kindergruppe bereichern?

Jesper Juul, dänischer Familientherapeut und Autor zahlreicher Bücher zu Familie und Erziehung, ist zu einem wichtigen Einfluss in der (Klein)kinderbetreuung geworden, der spannende Impulse für die Erziehungsarbeit liefert.

Im Rahmen eines Inspirationsseminars werden wir uns seinen Konzepten anhand folgender Themen nähern und die Inhalte praxisnah erarbeiten:

- Die Kunst, eine gegenseitige Beziehung aufzubauen: Inhalt und Prozess
- Alle kämpfen mit dem gleichen Konflikt: dem Gleichgewicht zwischen Individualität und Anpassung
- Selbstvertrauen und Selbstgefühl
- Wie stärkt man die persönliche und soziale Verantwortung bei Kindern und sich selbst?
- Die Unterschiedlichkeiten der Erwachsenen sind wichtig für die Kinder
- Die notwendige Führungsposition der Erwachsenen

Referentin: **Kujtime Rahmani;** Kindergruppenbetreuerin, Kindergruppen- und Kindergartenbetreiberin, Kinderyogatrainerin und Seminarleiterin bei Family Lab

Wal, Bär, Tigerbaby – mehr Rhythmus in der musikalischen Früherziehung

Datum: Freitag, 09.04.2021 & Freitag, 23.04.2021

Dauer: jeweils 17:00 – 21:00 (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 110,-

Was haben ein Nilpferd, ein Bär und ein Wal mit Musikalischer Früherziehung zu tun?

Bei dieser Fortbildung können Sie sich neue Anregungen zum Potential von rhythmischer Arbeit in der Musikalischen Früherziehung holen!



Was erwartet Sie?

Wir werden uns mit den grundsätzlichen rhythmischen Aspekten der Musikalischen Früherziehung auseinandersetzen und diese auch gegebenenfalls auffrischen, über die altersgerechte Vermittlung von Rhythmen sprechen und dazu geeignetes Instrumentarium kennenlernen.

Darüber hinaus werden wir Methoden erarbeiten, Musik und Rhythmus über Sprache zu vermitteln, Bodypercussion einzusetzen und all das in Form von kreativen Begleitungen für Lieder umsetzen.

Ziele: Rhythmus ist einer von vielen Grundbausteinen von Musik. Mit diesem Seminar soll ein theoretischer und praktischer Fokus auf das Potential gelegt werden, das rhythmische Arbeit in der Musikalischen Früherziehung bietet.

Referent: **Alexander Forstner**, Musiker mit jahrelanger Unterrichtserfahrung, musikalische Früherziehung

**„Von Zeitungsreisenden und Drachenkämpfen“
Einstieg in die Motopädagogik**

Datum: Samstag, 10.04.2021

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Gleichgewicht Praxis (Dürergasse 6, 1060 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 110,-

Mit Alltagsgegenständen in Bewegung kommen und gleichzeitig den kindliche Selbstwert stärken - ein praxisorientierter Einstieg in die Motopädagogik.

Sensorische Integration und Motopädagogik sind zurecht in aller Munde - Veronika Nuñez Oviedo ist erfahrene Spezialistin für Beides und gewährt Ihnen in diesem Seminar praxisnahe Einblicke!

Motopädagogik und Psychomotorik sind Begriffe für einen pädagogischen Ansatz, der Erziehung durch Bewegung in den Mittelpunkt stellt. Es geht darum, über den Körper, die Bewegung und das Spiel (Wahrnehmen, Erleben und Handeln) das Kind in seiner Persönlichkeitsentwicklung zu fördern.

Was erwartet Sie in diesem Seminar?

- Was ist Psychomotorik/ Motopädagogik? Erklärung und Geschichte
- Motopädagogik als Entwicklungsbegleitung
- Ziel der Motopädagogik: Entwicklung hin zu einem positiven Selbstbild
- Selbsterfahrung:
 - Körpererfahrung
 - Sozialerfahrung
 - Materialerfahrung
- Umsetzung in den Kindergruppenalltag

Dieses Seminar ermöglicht Ihnen den Einstieg in die Motopädagogik und Psychomotorik. Sie lernen diverse Materialien und Spielkonzepte kennen und können das neu Erlernte so gut in Ihrer praktischen Arbeit umsetzen. Daher findet das Seminar auch direkt in der Praxis Gleichgewicht statt, die den Platz und die Ausrüstung für eine praxisnahe Umsetzung bietet!

Referentin: **Veronika Nuñez Oviedo**, Elementarpädagogin, Motopädagogin und Motogeragogin, Sensorische Integration und Wahrnehmungsförderung, Akademische Expertin für SI Mototherapie® und Motodiagnostik®

Gärtnern und Naturerfahrung mit Kindern

Datum: Samstag, 17.04.2021 (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 24.04.2021)

Dauer: 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: LoBauerInnen (Naufahrtweg 14, 1220 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 115,- (inkl. € 5,- Materialbeitrag)

Natur bietet vielerlei Möglichkeiten kreativ tätig zu sein. Sie schenkt uns eine Fülle von „unfertigen“ Dingen, die Kreativität und Selbsttätigkeit wecken und lädt Kinder ein, Spuren zu hinterlassen. Wir stellen Ideen und Tipps für die Praxis vor.



Wir betrachten die Bedeutung der Natur für die kindliche Entwicklung und beleuchten die Rolle von Pädagog*innen als Naturvermittler*innen. Welche Chancen bietet Natur für die kindliche Entwicklung?

Gemeinsam entwickeln wir Visionen für einen idealen Garten für Kinder. Elemente, die in guten Freiräumen für Kinder zu finden sind, werden erarbeitet. Es wird beleuchtet, welche Möglichkeiten es gibt, Kindern Naturerfahrungen zu ermöglichen, wenn man über keinen eigenen Freiraum verfügt.

Nach einem kurzen Einblick in die landschaftsplanerische Arbeitsweise überlegen wir uns konkrete Handlungsmöglichkeiten anhand praktischer Beispiele. Wie kann ein Bereich für das Gärtnern aussehen? Oder welche Möglichkeiten bieten wir Kindern, Natur zu erfahren?

Damit das Gärtnern mit den Kindern gut gelingen kann, bieten wir gärtnerisches Hintergrundwissen an. Zum Beispiel gehen wir auf schonende Bodenbearbeitung und robuste Sorten für den Anbau ein.

Weiters gehen wir auf Möglichkeiten ein, den Garten in die pädagogische Arbeit einzubeziehen. Draußen sein ermöglicht: Naturphänomene zu beobachten, Mathematik zu begreifen, Physik im Garten und Kreisläufe der Natur zu erfahren.

Empfehlenswerte Sach- und Kinderbücher sowie Gartenwerkzeuge liegen zur Ansicht auf.

Referentinnen: Dlin Johanna Biesenbender & Mag.a Silvia Schachinger, beide sind sowohl in der Pädagogik als auch in der Landschaftsplanung und -gestaltung ausgebildet und erfahren. Seit 2018 sind sie als Pädagoginnen und „Kinder-Gärtnerinnen“ unter dem Namen NASCH - Natur als Schule selbständig tätig.

Kreativ werden! Basics der Kreativitätserziehung

Datum: Samstag, 24.04.2021

Dauer: 09:00 - 17:45 (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 115,- (inkl. € 5,- Materialkosten)

Kinder erobern sich die Welt durch Ausprobieren und Experimentieren. Sinnliche Erfahrungen mit vielfältigen Materialien machen die Dinge um sie herum im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar. Um die Kinder auf dieser Entdeckungsreise zu unterstützen, bedarf es einer sensiblen Begleitung, die nicht von Anleitung geprägt ist, sondern von Beobachtung und Geduld, um behutsam auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können.

Vielfältige Materialien, kreative Techniken und zahlreiche Gestaltungsideen können selbst erprobt werden, sodass Vieles im Alltag mit den Kindern einfach umgesetzt werden kann.

In diesem Kreativseminar machen wir uns auf die Suche nach Antworten zu folgenden Fragen:

- Welche Impulse kann ich setzen, um die Experimentierfreude der Kinder zu unterstützen?
- Welche Materialien sind für Kinder sinnvoll?
- Welche Gestaltungstechniken bieten den Kindern genügend Freiraum für individuellen Ausdruck? Wie unterstütze ich die Kinder bei der Umsetzung ihrer Ideen?
- Auf welche Weise gebe ich den Kindern am besten Rückmeldung zu ihren Werken, ohne sie in ihrer Kreativität zu hemmen?

Ziele: Dieses theoriegestützte Kreativseminar richtet sich an Kindergruppenbetreuer*innen, Tageseltern und andere pädagogische Fachkräfte. Es soll eine gezielte Auseinandersetzung mit der Entwicklung der kindlichen Kreativität stattfinden und ein theoretischer Hintergrund der Kreativitätserziehung erworben werden.

Referentin: **Karoline Handler;** Elementarpädagogin und diplomierte Kunsttherapeutin (www.kunstvollleben.at)

**Müssen Eltern auch abgeholt werden?
Gute Erziehungspartner*innenschaft leicht gemacht!**

Datum: Freitag, 07.05.2021

Dauer: 17:00 – 21:00 Uhr (5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 55,-

Einen wesentlichen Teil in der Arbeit mit Kindern macht die gute Beziehung zu den Eltern aus!

In diesem Seminar erfahren Sie, wie eine solche Beziehung aufgebaut und aufrecht erhalten werden kann:

- Erstkontakt & Eingewöhnung,
- Konflikte,
- Entwicklungsgespräche,
- Umgang mit Kritik,
- Elternabend,
- Gestaltung von Elterninformationen,
- Feedback geben und erhalten ...

Sie erhalten die Gelegenheit, sich neues Wissen so anzueignen, dass Sie es unmittelbar in Ihrem Arbeitsalltag umsetzen können!

Referentin: **Denise Zieser-Neuman, BA**, Dipl. Elementarpädagogin und Erziehungswissenschaftlerin, systemischer und NLP Coach, sowie pädagogische Fachberaterin der Wiener Kinderdrehscheibe

**Von Bienen, Blumen und Regenwürmern
Wie wir Kinder unterstützen, unsere Umwelt zu bewahren**

Datum: Donnerstag & Freitag, 20.05.2021 & 21.05.2021

Dauer: jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 110,-

Nachhaltig handeln, bedeutet verantwortungsvoll handeln und dabei an unsere nachfolgenden Generationen zu denken. Unser eigenes Verhalten, hat Auswirkungen auf andere Personen, die Kinder, die Umwelt und die Natur. In vielfältiger Weise (z.B. bei Nahrungsmitteln, Wasser, Wärme, Bekleidung) sind wir auf grundlegende Ressourcen angewiesen. Die Natur erfüllt auch in anderen Bereichen lebenswichtige Funktionen – u.a. von der Bestäubung der Pflanzen über die Reinigung von Wasser, Boden und Luft. Im täglichen Alltag vergessen wir das leider allzu oft. Umso wichtiger ist es bereits bei Kleinkindern zu beginnen, ihnen das Thema Nachhaltigkeit spielerisch und kreativ näher zu bringen.

Denn es ist nie zu früh, mit der Nachhaltigkeitserziehung zu beginnen!

Als Kindergruppenbetreuer*in, Pädagogin oder Pädagoge werden SIE bei diesem Seminar motiviert, ihre Kinder zu ermutigen und zu befähigen, die Welt in ihrer Komplexität zu verstehen und im Sinne der Nachhaltigkeit mitzugestalten. Wir erarbeiten bei diesem Seminar pädagogische Maßnahmen, um den Kindern dieses Thema spielerisch und kreativ näher zu bringen.

Referentin: **Mag.^a Barbara Kainz**, Dipl. Trainerin für Wirtschafts- u. Sozialkompetenz, Tagesmutter, Säuglings-, Kinder-, Jugendlichen- und Elternberaterin, Baby Care Beraterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

„Lass es mich tun!“ – Erlebnis- und Spielpädagogik

Datum: Sonntag, 30.05.2021

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 110,-

„Sage es mir, und ich werde es vergessen. Zeige es mir, und ich werde es vielleicht behalten. Lass es mich tun, und ich werde es können.“

(Konfuzius / Chinesischer Philosoph (551 - 479 v. Chr.))

Das Spiel birgt sicher unendlich viele Lern- und Übungsfelder. Angefangen vom sozialen Lernen, über die Vielfalt der menschlichen Sinne, Ausdrucks- und Kontaktmöglichkeiten, bis hin zu einer direkten Erfahrung der eigenen Gefühle.

In diesem Outdoor-Seminar werden wir sehr viele Spiele und Übungen ausprobieren und erleben. Auch die Teilnehmer*innen werden sich im reflektiertem Anleiten und Begleiten von Spielen und Übungen erfahren.

Wir beschäftigen uns einerseits mit der Theorie:

- Der Begriff Erlebnispädagogik
- Warum spielen wir?
- Pädagogische Begleitung von Spielen und Übungen
- Wichtige Prinzipien bei der Erklärung angeleiteter Spiele

Und andererseits natürlich ganz viel mit der Praxis:

- Kennenlernspiele
- Spiele mit Bewegung
- Kooperationsübungen usw.

Ziele:

- Erlernen von Grundlagen der Spiel- und Erlebnispädagogik und deren Umsetzung in die Praxis
- Selbstsicherheit und Freude im Anleiten und Begleiten von Spielen und Übungen
- Erwerben eines großen Spielschatzes
- Eigene Spielfreude erleben und/oder wiederentdecken

Referent: **Till Spindler**, Dipl. Erlebnis- und Spielpädagoge, Studium Sportmanagement, Geschäftsführer von Kinderpartys.at und Eventkistl sowie Obmann des Vereins City Bound Wien

Anbauen, Ernten, Sammeln und Verarbeiten von Gemüse, Wildpflanzen und Kräutern mit Kindern

Datum: Samstag, 12.06.201 (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 19.06.2021)

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: LoBauerInnen (Naufahrtweg 14 , 1220 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 115,- (inkl. € 5,- Materialkostenbeitrag)

In diesem Seminar möchten wir vorstellen, wie man **Regionalität und Saisonalität** mit den Kindern in der Gruppe erleben kann, durch Zubereitung und Genuss von Nahrung.

Zu Beginn beschäftigen wir uns **woher unser Essen kommt** bzw. kommen kann. Dabei diskutieren wir Anbau/Ernte, das Sammeln und Einkaufen von unseren Lebensmitteln.

Anbau/Ernte ist möglich im (Gemeinschafts-)Garten, Hof, Balkon oder auf der Fensterbank. Was kann man mit Kindern ernten? Geeignetes Gemüse, Obst, Gewürzkräuter, Blüten, Teekräuter und Sprossen werden vorgestellt. Wie können Kinder diese Arbeitsschritte gut miterleben? Wir besprechen Direktsaat, Vorziehen und Einpflanzen und stellen Anbau- und Erntekalender vor.

„Ich pflanze, was ich brauch, ich weiß ja, was ich koche/esse!“

Sammeln werden wir Wildgemüse und Kräuter. Essbare Pflanzen, die bei uns „wie Unkraut“ wachsen, werden gemeinsam gepflückt und verarbeitet. Sie werden schmackhafte Wildpflanzen und geeignete Teekräuter für Kinder kennenlernen. Dazu erarbeiten wir allgemeine Sammel- und Aufbewahrungsregeln.

Einkaufen – was kaufe ich wann und wo? Passend zur Jahreszeit, aus der Gegend und wenn möglich biologisch angebaut. Es muss nicht immer der Supermarkt sein - Bioladen zum Selbstabfüllen, Biokistl, Foodcoops, direkt beim (Bio-)Bauern bieten gesunde und günstige Alternativen.

In weiterer Folge beschäftigen wir uns mit der **Verarbeitung: Zubereiten, Haltbarmachen und Kochen** mit Kindern.

Wichtig ist uns, praktische und mit Kindern leicht umsetzbare Ideen zu geben. Zahlreiche Rezepte zum Aufbewahren und Verarbeiten werden vorgestellt und gleich ausprobiert. Die gesammelten Wildgemüseschätze werden gemeinsam zubereitet und verkostet. Wir werden unter anderem Popcorn selbst machen, Salate mit Blüten, Kräutersuppen, Kräutersalz, Kräuteressig, Aufstriche, Pesto und Tees zubereiten.

Wir alle wollen unsere Umwelt schützen und für die nächsten Generationen bewahren. Jeder kann im Alltag dazu beitragen. Die Kinder erleben sich dabei als selbstwirksam. Sie werden auch nachhaltige Inputs in ihre Familien bringen.

Referentinnen: DIⁱⁿ **Johanna Biesenbender**, Landschaftsplanerin, Elementarpädagogin und **Mag.^a Silvia Schachinger**, Lehramt Mathematik und DG, beide Pädagoginnen im Rahmen von NASCH – Natur als Schule

Mit allen Sinnen entdecken – erleben - lernen

Datum: Samstag, 19.06.2021

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Outdoor | Naturpark Purkersdorf | Treffpunkt: Park & Ride Purkersdorf, Biosphärenpark Info-Point

Ersatztermin bei Schlechtwetter ist der 26.06.2021

Max. TN: 20 | **Preis:** € 110,-

Lust auf einen waldpädagogischen Ausflug?

Kinder sind eigensinnig, manchmal leichtsinnig, sie erkennen scharfsinnig, lieben den Blödsinn und sind für jeden Unsinn zu haben - wo Kinder sind, da sind auch die Sinne im Spiel. Diese Sinne brauchen Anregung um zu funktionieren und sich weiter zu entwickeln. In unserer digitalisierten, medienorientierten Welt machen viele Kinder nur noch einseitige Sinneserfahrungen durch visuelle und akustische Reize.

Im Rahmen eines Waldausgangs, können Kinder (wieder) Verbindung mit der Natur aufnehmen: Sie können Entdeckungen und eigene Erfahrungen machen, ihrer angeborenen Neugierde nachgehen, ihre Wahrnehmung schärfen, ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre motorischen Fähigkeiten trainieren. So werden alle Grundlagen, die Kinder für ihre Entwicklung und später zum Erlernen unserer Kulturtechniken (lesen, schreiben, rechnen) brauchen, gefördert.

Ziele:

- Überblick über die Entwicklung und das Zusammenwirken der Sinne
- Vorstellung des theoretischen Ansatzes des ganzheitlichen Lernens
- Vorstellung von Brain-Gym® Übungen um Lernen und Bewegung in Verbindung zu bringen
- Grundlagen zur Organisation eines waldpädagogischen Ausganges
- Praktische Umsetzungsmöglichkeiten für die Gestaltung eines waldpädagogischen Ausganges zu jeder Jahreszeit

Referentinnen: **Mag.^a Doris Lackner**, diplomierte Lernberaterin, diplomierte Kinderenergetikerin, zertifizierte Kinder-Yogalehrerin

Irene Obetzhofer, zertifizierte Waldpädagogin, ausgebildete Lernbegleiterin des Hilfswerk NÖ, diplomierte Mentaltrainerin

Wertebildung in der Kinderbetreuung

Datum: Freitag, 25.06.2021

Dauer: 17:00 – 21:00 Uhr (5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 55,-

Egal was wir tun und mit wem wir in Kontakt treten, unsere Werte bestimmen, wie wir uns anderen Menschen gegenüber verhalten.

Deshalb ist es umso wichtiger, sich mit den eigenen Werten auseinander zu setzen und sie bewusst zu reflektieren, wenn man mit Kindern arbeitet. Denn gewollt oder nicht: wir geben sie an die uns anvertrauten Kinder weiter. Aus diesem Grund hat die Stadt Wien 2019 auch einen Werte- und Orientierungsleitfaden mit dem Titel „Werte leben, Werte bilden“ herausgebracht.

In diesem Seminar setzen wir uns mit den Begriffen Werte, Normen und Regeln und weiteren Inhalten des Leitfadens auseinander und reflektieren unser eigenes Wertesystem.

Referentin: **Denise Zieser-Neuman, BA**, Dipl. Elementarpädagogin und Erziehungswissenschaftlerin, systemischer und NLP Coach, sowie pädagogische Fachberaterin der Wiener Kinderdrehscheibe

Prinzipien des Wiener Bildungsplans und deren praktische Umsetzung

2 Termine im ersten Halbjahr 2021 (siehe unten)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 110,-

Der Wiener Bildungsplan dient als Konkretisierung und Vorlage zur praktischen Umsetzung der in den Wiener Gesetzen festgelegten Aufgaben von Kindebetreuungseinrichtungen.

Zusätzlich gibt es seit 2009 einen bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich.

Die Bildungspläne bieten einen guten Orientierungspunkt in der täglichen pädagogischen Arbeit mit Kindern. Aber was alles genau enthalten sie? Wie sieht der Wiener Bildungsplan konkret aus? Gibt es inhaltliche Unterschiede zum BildungsRahmenPlan?

All diesen Fragen gehen wir in einer praktischen Auseinandersetzung mit dem Wiener Bildungsplan nach. Anhand von Beispielen werden die Teilnehmer*innen des Seminars einzelne Punkte des Bildungsplans praktisch erarbeiten.

Zu all diesen Fragen tauschen wir uns aus – es wird Raum geben, eigene Erfahrungen und Fragen aus der Praxis einzubringen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten Wiener Bildungsplans und des BildungsRahmenPlans reflektieren wir einerseits unser eigenes Erzieher*innen-Verhalten, andererseits entstehen Anregungen und Ideen für eine gelungene, ganzheitliche Förderung unserer betreuten Kinder!

Ziele: Ziel ist es, den Teilnehmer*innen den Wiener Bildungsplan als Grundlage für ihre pädagogische Arbeit näherzubringen sowie Anregungen zu seiner praktischen Umsetzung zu geben, da die Einhaltung des Wiener Bildungsplans in den Kinderbetreuungseinrichtungen nur nach intensiver Auseinandersetzung mit seinen Inhalten gewährleistet werden kann.

Referentinnen & Termine:

Do & Fr, 15.04.2021 & 16.04.2021

Michaela Reiger, BA, Elementarpädagogin, Leiterin eines Kindergartens bei den Wiener Kinderfreunden

Samstag, 19.06.2021

Katharina Spindler, Elementarpädagogin, Spielpädagogin, Kindereventmanagerin, Geschäftsführerin von Kinderpartys.at

Grundlagen der pädagogischen Planung

Datum: Samstag, 23.01.2021

Dauer: 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 110,-

In diesem Seminar geht es um die Grundlagen von pädagogischer Planung. Wir stellen uns grundsätzliche Fragen, wie und warum Planen überhaupt notwendig ist und woran wir uns bei der Planung orientieren.

Wir erarbeiten gemeinsam, wie eine Situationsanalyse erstellt werden kann und warum diese die Grundlage des kybernetischen Schaltkreises ist. Dabei wird stets auf den Wiener Bildungsplan Bezug genommen.

Weiters definieren wir die verschiedenen Planungsebenen: Von der Jahresplanung bis zur Vorbereitung von einzelnen Bildungsangeboten. Dabei nehmen wir besonders die Planung von Projekten sowie von einzelnen Bildungsangeboten in den Fokus.

Bitte bringen Sie eigene Planungsunterlagen mit, falls vorhanden!

Referentin: **DSA Martina Schuy**, Kindergartenleiterin, Elementarpädagogin, Diplomierte Sozialarbeiterin, Sozialmanagement in der Elementarpädagogik

**„Wir planen ein Projekt!“
Projektarbeit mit Kindern**

Datum: Sonntag, 31.01.2021

Dauer: 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 110,-

Wie plane ich Projekte? Was brauche ich dazu und wie beginne ich am besten? Wie gehe ich bei der Dokumentation meiner pädagogischen Arbeit vor?

Dieses an Ihrem Arbeitsalltag orientierte Seminar gibt Ihnen die Werkzeuge in die Hand, die Sie brauchen, um Projekte mit Kindern planen und durchführen zu können.

Denn die Planung von Projekten von der Vorbereitung und Zielsetzung über die Beobachtung und Dokumentation bis hin zur Reflexion des Angebots ist Grundlage einer konstruktiven und am Kind orientierten Bildungsarbeit.

Inhalte:

In der Arbeit mit Kindern ist es wesentlich, sich auf das Kind und seine Bedürfnisse einzulassen. Prozessorientiertes Arbeiten und das Arbeiten an und mit Projekten ermöglicht es, kindzentriert und bedürfnisorientiert zu arbeiten und das Kind in den Mittelpunkt zu stellen.

Da Kinder von Natur aus wissbegierige Wesen sind, helfen Projekte, dieses Neugierdeverhalten zu unterstützen, ganzheitlich zu lernen und Kinder professionell zu begleiten. Besondere Bedeutung kommt hier auch der Beobachtung zu und was es bedeutet, ko-konstruktiv zu agieren.

Ziele: In diesem Seminar geht es darum, Planung als unabdingbares Instrument jeder pädagogischen Arbeit zu erkennen und die einzelnen Schritte eines erfolgreichen Planungsprozesses zu erlernen. Ein Instrumentarium für die gelungene pädagogische Planung wird erarbeitet.

Referentin: **Birgit Weixelbaum, BA**, Elementar- und Hortpädagogin, Referentin und Workshopleiterin in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt auf Früherziehung, Didaktik und Kindergartenpraxis

Beobachtung & Dokumentation

Datum: Sonntag, 09.05.2021

Dauer: 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 110,-

Pädagogische Arbeit von hoher Qualität in einer Kinderbetreuungseinrichtung basiert auf Beobachtung.

Wenn Bedürfnisse und Interessen von Kindern feinfühlig wahrgenommen werden, können sie in die Gestaltung des pädagogischen Alltags einfließen. Der Tagesablauf, Projekte, Aktivitäten und eine vorbereitete Umgebung können durch Beobachtung so geplant werden, dass die Entwicklung der Kinder gezielt gefördert wird.

In diesem Seminar befassen wir uns damit, wie wir unseren achtsamen Blick schärfen können und wie wir das Beobachtete so festhalten können, dass es uns für unsere pädagogische Arbeit nützlich ist.

Dazu setzen wir uns mit folgenden Themen auseinander:

- Die Voraussetzungen für eine professionelle Beobachtung
- Pädagogische Haltung der Beobachtenden
- Verschiedene Beobachtungsmethoden
- Wahrnehmungsfallen
- Rahmenbedingungen für die Beobachtung
- Verschiedene Formen der Dokumentation durch die pädagogische Fachkraft
- Dokumentation im Dialog mit dem Kind
- Überlegungen zur Umsetzung in unserer Kindergruppe

Referentin: **Martina Schuy**, Kindergartenleiterin, Elementarpädagogin, Diplomierte Sozialarbeiterin, Sozialmanagement in der Elementarpädagogik

Von der Beobachtung zur Pädagogischen Planung

Datum: Samstag, 26.06.2021

Dauer: 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 110,-

Beobachtung ist der erste Schritt der pädagogischen Planung!

Stärken, Interessen und Fähigkeiten der Kinder und auch Förderbedarf soll von pädagogischen Fachkräften wahrgenommen werden und als Grundlage für die Themenplanung dienen.

In diesem Seminar werden Voraussetzungen für professionelles Beobachten beleuchtet. Beobachtungsmethoden werden vorgestellt und mit dem Arbeitsumfeld der Seminarteilnehmer*innen in Verbindung gebracht.

Es werden verschiedene Formen der Dokumentation beschrieben und im Seminar ausprobiert.

Mit Bezug auf den Bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan wird von der Beobachtung zur Themenplanung übergeleitet und ein Beispiel für eine Planung erstellt.

Referentin: **Martina Schuy**, Kindergartenleiterin, Elementarpädagogin, Diplomierte Sozialarbeiterin, Sozialmanagement in der Elementarpädagogik

**Ein Band fürs Leben
Bindungen und ihre Wirksamkeit**

Datum: Samstag, 13.03.2021

Dauer: 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 110,-

Die **Bindungstheorie** ist eine psychologische Theorie, die auf der Annahme beruht, dass Menschen ein angeborenes Bedürfnis haben, enge und von intensiven Gefühlen geprägte Beziehungen zu Mitmenschen aufzubauen. Wird dieses Bedürfnis in den ersten Lebensjahren von den nahen Bezugspersonen eines Kindes gestillt, so gehen diese Kinder gestärkt und voller Ur-Vertrauen in die Welt. Besonders in Krisenzeiten oder Phasen des Übergangs (Stichwort: Eingewöhnung) erkennt man bindungssichere Kinder daran, dass sie mehr Resilienz, mehr Flexibilität und Selbstvertrauen aber auch mehr Vertrauen in die Pädagog*innen setzen.

Was erwartet Sie unter anderem in diesem Seminar?

- Entwicklungspsychologisches Wissen über Bindungsstile
- Wie vermittele ich einem Kind sichere Bindungen?
- Wie wirken sich sichere und unsichere Bindung auf Beziehungsmuster aus?

Referentin: Mag.^a Dagmar Bergermayer, Klinische Psychologin, Psychotherapeutin, Referentin

Beißen, hauen, schimpfen, spucken - Aggressives Verhalten von Kindern

Datum: Samstag, 29.05.2021

Dauer: 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 110,-

Immer mehr Kindern wird heute starke Ich-Bezogenheit und zunehmende Aggressivität nachgesagt. Vielen fällt es schwer, positive Kontakte zu anderen aufzunehmen, sich in eine Gruppe einzufügen, sich zurückzunehmen und Konflikte konstruktiv auszutragen.

Pädagogisches Handeln ist dabei stark auf Harmonisierung ausgelegt, bei der es eher um das Vermeiden von Konflikten als um ein ernsthaftes Sich-Einlassen auf Probleme geht. Aggression ist aber nicht von vornherein dasselbe wie Gewalt. Es bedeutet im Wortsinn „Herangehen“, „Angreifen“ im Sinne von Berühren und beschreibt – nicht nur negative – Antriebsenergie. Aggression zeigt also auch Kampfkraft und Mut. Aber: Wer gut miteinander auskommen will, muss lernen, sich zu streiten!

In diesem Seminar lernen Sie entwicklungspsychologische Grundlagen kennen und setzen sich mit Umgangsmöglichkeiten auseinander:

- Wie verändern sich die Konfliktlösungs-Fähigkeiten von Kindern im Laufe ihrer Entwicklung?
- Wie viel und welche Art von Führung braucht ein Kind in welchem Alter?
- Was ist „normal“ im Unterschied zu „pathologischer Aggressivität“?
- Welcher Erziehungsstil ist hilfreich im Umgang mit schwierigen Kindern oder Gruppensituationen?
- Welche spielerischen Zugänge gibt es im Sinne der Gewalt-Prävention?
- Wie gehe ich persönlich mit Aggressivität um und was hilft mir, in schwierigen Situationen ruhig zu bleiben?

Eine spielerische Herangehensweise an das Thema soll bei aller Ernsthaftigkeit dabei nicht zu kurz kommen.

Referentin: Mag.^a Dagmar Bergermayer, Klinische Psychologin, Psychotherapeutin, Referentin

Born this way? Diversität im Blick

Datum: Do & Fr 17.06.2021 & 18.06.2021

Dauer: 17:00 – 21:00 Uhr (2x5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 110,-

Kinder sind vielfältig, genauso wie ihre Eltern. Diese Vielfalt möchten wir in diesem Seminar in den genaueren Blick nehmen. In kleinen Übungen setzen wir uns mit der Vielfalt in unserer Gesellschaft auseinander und diskutieren, wie das Kinder in ihren Haltungen unterstützen kann. Wir beleuchten gemeinsam, wie Kinder von klein auf begleitet werden können, damit sie ein breites Spektrum an Möglichkeiten in Verhalten und Handeln erlernen können.

Wir beschäftigen uns dabei mit folgenden Fragen:

- Was bedeutet diese Vielfalt für unser pädagogisches Handeln?
- Wie können wir Kinder zu offenen Menschen erziehen?
- Warum sind Kinder für andere Kinder wichtig?
- Wo finden wir Unterschiede, wo Gemeinsamkeiten?
- Welche Stolpersteine gibt es für Mädchen und Buben?
- Wie lernen Buben positive Verhaltensmuster?
- Wozu sollen sich Mädchen durchsetzen können?
- Weshalb sollen die Jungen von den Alten lernen? Und umgekehrt?

Ziele: Ziel des Seminars ist eine Sensibilisierung der Teilnehmenden im Bezug auf kulturelle, soziale, geschlechtliche und individuelle Unterschiede innerhalb unserer diversen und immer heterogeneren Gesellschaft als Grundlage für einen wertschätzenden und professionellen Umgang mit Diversität. Den Teilnehmer*innen soll die Möglichkeit eröffnet werden, die Vielfalt des Alltags mit Kindern bewusster wahrnehmen und Diversität als Bereicherung und Ressource für ihre pädagogische und didaktische Arbeit begreifen zu können.

Referent: **Philipp Leeb**, Bubenarbeiter im Verein poika, Sonder- und Sprachheilpädagoge, Genderexperte für das BMBF, Fortbildner mit Multiplikator*innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Gespräche & Kommunikation mit Eltern

Datum: Donnerstag, 11.03.2021

Dauer: 17:00 – 21:00 Uhr (5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 55,-

In diesem Seminar steht die Kommunikation mit Eltern im Vordergrund.

Eine gelungene Kommunikation mit Eltern ist Grundlage einer guten Erziehungspartner*innenschaft. Gerade auch in Krisensituationen ist die professionelle und achtsame Leitung von Elterngesprächen Schlüssel für eine Konfliktlösung.

Was erwartet Sie in diesem Seminar?

Sie erlernen und vertiefen,

- wie eine aufrichtige und einfühlsame Kommunikation mit Eltern funktionieren kann.
- wie Sie schwierige Gespräche mit Eltern führen und Konflikte klären können.
- wie Sie Botschaften von Eltern empathisch aufnehmen können.
- wie das Verständnis auf beiden Seiten erhöht werden kann.
- wie Missverständnisse vermieden werden können.

Ziele

- Kennenlernen und Weiterentwickeln der eigenen Kommunikationsfähigkeit
- Kennenlernen lösungsorientierter Kommunikationstools
- Stärkung der Reflexions- und Selbstreflexionsfähigkeit

Referent: **Ing. Claus Hollweck**, Freier Kommunikationstrainer, Aus- und Fortbildung in Gewaltfreier Kommunikation mit über 50 Trainingstagen, registrierter Zertifizierungskandidat des CNVC (Center for Nonviolent Communication), Mitglied im Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation Austria

Einfühlsame Kommunikation mit Kindern

Datum: Donnerstag, 10.06.2021

Dauer: 17:00 – 21:00 Uhr (5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 55,-

In diesem Seminar lernen Sie praktische Wege und Übungen kennen, um speziell in der Arbeit mit Kindern ein vertrauensvolles Klima der Achtsamkeit und des Respekts zu gestalten oder zu vertiefen. In der Einfühlsamen oder Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg steht ein friedliches Miteinander im Mittelpunkt, wobei die Bedürfnisse aller (Pädagog*innen, Kinder und Eltern) mit einbezogen werden.

Die Bestandteile des Seminars legen eine Basis für ein gegenseitiges Verstehen und Verstanden werden, für einen gewaltfreien Umgang mit starken Emotionen wie Wut, Ärger, Trauer oder Frustration, für das Erkennen von menschlichen Bedürfnissen hinter Handlungen, für das Lösen von Konflikten sowie für einen Umgang mit „schwierigen“ Eltern.

Eine Einfühlsamen Kommunikation trägt maßgeblich zu einem spielerischen Lernen, zu gegenseitigem Geben und Nehmen aus Freude, Achtsamkeit und einem empathischen Umgang bei.

Ziele

- Kennenlernen und Weiterentwickeln der eigenen Kommunikationsfähigkeit
- Kennenlernen lösungsorientierter Kommunikationstools
- Stärkung der Reflexions- und Selbstreflexionsfähigkeit

Referent: **Ing. Claus Hollweck**, Freier Kommunikationstrainer, Aus- und Fortbildung in Gewaltfreier Kommunikation mit über 50 Trainingstagen, registrierter Zertifizierungskandidat des CNVC (Center for Nonviolent Communication), Mitglied im Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation Austria

Allergien & Unverträglichkeiten - die Herausforderung für Kinderbetreuungseinrichtungen

Datum: Samstag, 13.02.2021

Dauer: 09:00 - 17:45 (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 115,- (inkl. € 5,- Lebensmittelbeitrag)

Es zwickt im Bauch. Nach Milchkonsum oder Früchten stellt sich häufig Durchfall oder Übelkeit ein? Szenarien, die viele Eltern und Betreuer*innen aus ihrem Alltag mit Kindern kennen.

Wenn Kinder über häufige Bauchschmerzen klagen, sind Eltern, aber auch Pädagog*innen gefordert. Blähbauch, Quaddel-Ausschläge, Jucken im Mund oder oftmalige Übelkeit – allgemeine Symptome, die uns fordern weitere Schritte zu überlegen.

So die Bauchschmerzen immer wieder auftreten und Prüfungsangst oder Mobbing ausgeschlossen werden können, ist meist der Gedanke an eine Unverträglichkeit nicht weit. Wie sehen die Anzeichen für eine Unverträglichkeit aus und welche Lebensmittel sind als Hauptverursacher von Problemen bekannt?

Wann man von einer echten Allergie spricht und wie die Abgrenzung zu einer Intoleranz aussieht, wird bei diesem Seminar besprochen.

Ziele: Ziel des Seminars ist eine praxisnahe Vermittlung der wesentlichen ernährungswissenschaftlichen Grundlagen mit einem Schwerpunkt auf das Thema Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Allergien. Die Teilnehmer*innen sollen befähigt werden, mit einfachen Mitteln eine ausgewogene Ernährung in ihrer Arbeit konkret umsetzen zu können. Ein Anspruch ist auch, den Kursteilnehmer*innen ein Bewusstsein für die Bedeutung gesunder Ernährung zu vermitteln, sodass sie ihrer Vorbildwirkung als pädagogische Fachkräfte nachkommen können.

Referentin: **Mag.^a Julia Geißler-Katzmann**, Spiel- und Outdoorpädagogin, Ernährungswissenschaftlerin, Kinesiologin

Ernährung ... ist Lebensenergie!

Datum: Donnerstag, 29.04.2021

Dauer: 17:00 – 21:00 Uhr (5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 55,-

"Als ausgebildete Spiel- und Outdoorpädagogin ist mir der Spaß und die Nutzung des kindlichen Entdeckergeistes im Ernährungsbildungsbereich ein besonderes Anliegen. Ernährungsbildung soll Freude machen und lustvoll mit viel Empathie und Phantasie vermittelt werden."

Julia Geißler-Katzmann

Grundlagen und praxisnahe Umsetzungstipps zu gesunder Ernährung in Kinderbetreuungseinrichtungen - genussvoll näher gebracht von der Ernährungswissenschaftlerin und Kinesiologin Julia Geißler-Katzmann.

In diesem Seminar erwarten Sie Inputs zu folgenden Themenbereichen:

- Ernährungsbausteine: Makronährstoffe - Mikronährstoffe - Ballaststoffe - Wasser
- Nährstoffbedarf in den verschiedenen Lebensphasen mit Schwerpunkt auf die Wachstumsphase während der Kindheit
- Befriedigung der fünf Sinne beim Essen
- Gesunde Ernährung
- verschiedene Ernährungsformen im Überblick
- Ernährungspyramide
- Zusatzstoffe in Lebensmitteln
- Nahrungsmittel mit möglichen Unverträglichkeiten
- Erstellung eines kindgerechten Speiseplans
- Prägung der Essgewohnheiten
- Vorbildwirkung

Ziele: Ziel des Seminars ist eine praxisnahe Vermittlung der wesentlichen ernährungswissenschaftlichen. Die Teilnehmer*innen sollen befähigt werden, mit einfachen Mitteln eine ausgewogene Ernährung in ihrer Arbeit konkret umsetzen zu können. Ein Anspruch ist auch, den Kursteilnehmer*innen ein Bewusstsein für die Bedeutung gesunder Ernährung zu vermitteln, sodass sie ihrer Vorbildwirkung als pädagogische Fachkräfte nachkommen können.

Referentin: **Mag.^a Julia Geißler-Katzmann**, Spiel- und Outdoorpädagogin, Ernährungswissenschaftlerin, Kinesiologin

Gesundheit – Hygiene, Pflege, Kinderkrankheiten

Datum: Freitag, 30.04.2021

Dauer: 17:00 – 21:00 Uhr (5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 18 | **Preis:** € 55,-

Impfen - ja oder nein? Wie erkenne ich sicher ansteckende Kinderkrankheiten? Welche Meldepflichten habe ich? Und wie sieht es eigentlich mit meiner eigenen Gesundheit aus, z.B. beim Heben und Tragen von Kindern?

Die Allgemeinmedizinerin und erfahrene Referentin Petra Eckstein vermittelt praxisnah wesentliche Grundlagen zur Gesunderhaltung in Kinderbetreuungseinrichtungen.

Welche Inhalte erwarten Sie in diesem Seminar?

- Bewegung als wichtiger Aspekt der Gesunderhaltung
 - Wirkung von Bewegung (physiologische, kognitive und soziale Aspekte)
 - Einfache Hilfsmittel für Bewegungsangebote im professionellen pädagogischen Alltag
- Pflege
 - Säuglingspflege
 - Körperpflege
 - Sonnenschutz
- Hygiene im Betreuungsalltag
 - Spiel- und Schlafbereich - Mundhygiene - Handreinigung - Wickeln und WC - Desinfektion
 - Küchenhygiene - Lagerung und Zubereitung von Lebensmitteln
 - Vermeidung von Lebensmittelvergiftungen (z.B. Salmonellen)
- Krankheiten
 - Infektionskrankheiten im Kindesalter - Formen der Übertragung - Inkubationszeiten
 - Meldepflicht - Aufnahmesperre
 - Prophylaktische Maßnahmen wie Impfung
 - Impfreaktionen
 - Maßnahmen bei Vergiftungen (z.B. Salmonellen, Pflanzen)
 - Maßnahmen bei Läusen
 - Verabreichung von Medikamenten
- Überbeanspruchung der Gelenke von Betreuungspersonen durch Heben und Tragen von Kindern
- Allergien und allergische Reaktionen und das jeweilige Gefahrenpotential

Referentin: **Dr.ⁱⁿ med.univ. Petra Eckstein**, Allgemeinmedizinerin, erfahrene Referentin, Ärztekundendienst Wien, Mitarbeit in sozialen Einrichtungen in Guatemala und Nicaragua

Fortbildung & Supervision für Elementarpädagog*innen

Fortbildungs- und Supervisionsprogramm für Elementarpädagog*innen

Mit dem Schuljahr 2019/2020 ist in Wien die Fortbildungsverpflichtung für Elementarpädagog*innen im Ausmaß von 16 UE jährlich in Kraft getreten. Die Wiener Kinderdrehscheibe ist Ihre Ansprechpartnerin für ein breitgefächertes Angebot mit hohem Praxisbezug.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Hoch qualifizierte Referent*innen** aus der Praxis
- **Supervision bei erfahrenen Supervisor*innen** im Rahmen der Fortbildungspflicht
- **Individuelle Seminare bei Ihnen vor Ort** – Ihr Team, Ihre Themen, Ihre Wunschtermine
- **Berufsbegleitende Seminare** abends oder am Wochenende
- **Fördermöglichkeiten** über das AMS oder den WAFF

Gerne gehen wir auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein und stellen Ihnen und/oder Ihrem Team ein individuelles Paket zusammen!

Supervision – Anti-Aging für die Psyche



Bei entsprechender Qualifikation der Supervisor*innen werden auch Supervisionsstunden bis zu einem gewissen Teil im Rahmen der Fortbildungspflicht angerechnet! Nützen Sie diese Möglichkeit als Team oder Einzelperson und profitieren Sie auf diese Weise vom wichtigsten Verfahren, um Ihre Selbstbestimmung und Professionalität zu fördern.

Alle unsere Seminare eignen sich auch als Fortbildung für Elementarpädagog*innen. Sie haben die Möglichkeit aus einem reichen Angebot unterschiedlicher Themen Ihre Favoriten zu wählen. Unser gesamtes Seminarprogramm finden Sie auf <https://bildung.kinderdrehscheibe.at/uebersicht>. Darüber hinaus haben wir Seminare organisiert, die speziell auf Elementarpädagog*innen zugeschnitten sind. Detailliertere Informationen zu den einzelnen Terminen finden Sie im Online-Programm.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung oder Anfrage an bildung@kinderdrehscheibe.at oder 01 / 585 64 36. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kinderdrehscheibe.at. Es gibt auch die Möglichkeit, sich direkt in unserem Seminar-Programm online anzumelden!

Fortbildung & Supervision für Elementarpädagog*innen

Sonntag | 07. März 2021 | 09:00 – 16:00 Uhr | 8 UE | € 88,- | max. 18 Teilnehmer*innen

Grundlagen der stärkenorientierten Pädagogik mit Birgit Weixelbaum, BA

Der Beobachtung von Bildungs -und Entwicklungsprozessen kommt im Kindergarten eine große Bedeutung zu, nicht nur um auf diese Weise Entwicklungsauffälligkeiten zu erkennen, sondern um auch Potentiale der Kinder festzustellen und herauszufordern. Es geht darum, das Kind mit seinen Stärken und Fähigkeiten in den Mittelpunkt der Beobachtung stellen, und intensiv die kindlichen Ressourcen einbinden und mobilisieren.

Birgit Weixelbaum ist Elementar- und Hortpädagogin sowie Referentin und Workshopleiterin in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt auf Früherziehung, Didaktik und Kindergartenpraxis.

Samstag | 10. April 2021 | 09:00 – 16:00 Uhr | 8 UE | € 88,- | max. 18 Teilnehmer*innen

Gestärkt durch schwierige Zeiten mit Ursula Spät

Wie erkenne ich meine eigenen Stärken? Und wie kann ich diese in Krisenzeiten nutzen? Gerade in Krisenzeiten braucht es Erwachsene, die um ihre persönlichen Entlastungskonzepte wissen und so als Pädagog*in Kindern ein Anker sind und ihnen Halt und Sicherheit geben.

Ursula Spät ist Elementarpädagogin, Gruppenleiterin, Trainerin und Mediatorin. Als Mentorin und Trauerbegleiterin ist sie u.a. bei Rainbows tätig. Entlastungs- und Krisenmanagement gehört zu ihren Kernthemen.

Samstag | 12. Juni 2021 | 09:00 – 16:00 Uhr | 8 UE | € 88,- | max. 18 Teilnehmer*innen

Sensorische Integration mit Claudia Weltin

Das Seminar gibt einen Einblick in die Theorie der Wahrnehmungsverarbeitung, Auffälligkeiten in ihrer Entwicklung und zeigt, was Sensorische Integration leisten kann. Außerdem wird es die Möglichkeit geben, Fallbeispiele zu besprechen.

Claudia Weltin ist Elementarpädagogin für Integration und Inklusion und erfahrene Referentin und Mediatorin.

Fortbildung & Supervision für Elementarpädagog*innen

Samstag | 11. September 2021 | 09:00 – 16:00 Uhr | 8 UE | € 88,- | max. 18 Teilnehmer*innen
Müssen Eltern abgeholt werden? Erziehungspartner*innenschaft
mit Denise Zieser-Neumann, BA

Ein wesentlicher Teil in der Arbeit mit Kindern, macht die gute Beziehung zu den Eltern aus. Inhalt dieses Seminars ist daher, wie eine solche Beziehung aufgebaut (Erstkontakt, Eingewöhnung) und aufrecht erhalten (Kommunikationsformen bei Konflikten, Entwicklungsgespräche, Umgang mit Kritik, Elternabend, Gestaltung von Elterninformationen, Feedback geben und erhalten,...) werden kann.

Denise Zieser-Neumann ist Elementarpädagogin und Erziehungswissenschaftlerin, systemischer und NLP Coach sowie pädagogische Fachberaterin der Wiener Kinderdrehscheibe.

Sonntag | 10. Oktober 2021 | 09:00 – 16:00 Uhr | 8 UE | € 88,- | max. 18 Teilnehmer*innen
Bedeutende Basisfunktionen für erfolgreiches Lernen mit Birgit Weixelbaum, BA

Repertoireerweiterung für das verpflichtende Kindergartenjahr und die Vorbereitung auf die Schule: Der Begriff „exekutive Funktionen“ ist ein Sammelbegriff für die verschiedenen kognitiven Kontrollfunktionen. Diese werden in drei verschiedene Kernkompetenzen unterschieden, die die Basis für erfolgreiches Lernen darstellen: Arbeitsgedächtnis, Inhibition und kognitive Flexibilität.

Birgit Weixelbaum ist Elementar- und Hortpädagogin sowie Referentin und Workshopleiterin in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt auf Früherziehung, Didaktik und Kindergartenpraxis.

Samstag | 13. November 2021 | 09:00 – 16:00 Uhr | 8 UE | € 88,- | max. 18 Teilnehmer*innen
Sprachförderung & Sprachstandserhebung mit Michaela Reiger, BA

In einer Novelle zum Wiener Frühförderungsgesetz wurde u.a. der Leitfaden vom Bundesministerium „Sprachliche Förderung am Übergang vom Kindergarten in die Grundschule“ zur verpflichtenden Grundlage in elementaren Bildungseinrichtungen erklärt. Die Sprachförderung wird dadurch verstärkt in den Fokus gerückt und Sprachstandsfeststellungen nach einem neuen Verfahren werden eingeführt. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie als Elementarpädagog*in diese Forderungen umsetzen können.

Michaela Reiger ist Elementarpädagogin, Leiterin eines Kindergartens bei den Wiener Kinderfreunden und hat das Studium "Sozialmanagement in der Elementarpädagogik" an der FH absolviert.

Alle Seminare für Elementarpädagog*innen finden in den Seminarräumlichkeiten des Vereins Wiener Kinderdrehscheibe – Bildungsforum (Wehrgasse 26, 1050 Wien) statt

Ausbildung zur*m Tagesmutter*vater und Kindergruppenbetreuer*in nach § 4 WTBVO 2016

Ausbildungsort: WIENER KINDERDREHSCHLEIBE, 1050 Wien, Wehrgasse 26

Ausbildungsbeginn: 22. Februar 2021

Ausbildungsende: 18. Juni 2021

Unterrichtseinheiten: 340 UE + 176 UE Praktikum = 516 UE

Kosten: € 3.990,-

Kursform: Tageskurs

Kernzeiten des Kurses: Mo-Fr, meist 9:00 - max. 16:30 Uhr

Weitere Infos: Tel.: 01/585 64 36 bzw. Mail: bildung@kinderdrehscheibe.at

Alle angeführten Angaben sind vorbehaltlich als vorläufige Information zu sehen und können bis zum Lehrgangstart noch verändert werden.

Es gibt auch die Möglichkeit, den Ausbildungslehrgang berufsbegleitend zu besuchen. In diesem Fall ist ein Einstieg jederzeit möglich – wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei Ihrer Modulplanung!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN FÜR TEILNEHMER*INNEN UND FÖRDERGEBER*INNEN (AMS, WAFF USW.)

Der oben beschriebene Preis für die Ausbildung inkludiert folgendes Paket:

- Standardisiertes Auswahlverfahren
- Fundierte Ausbildung: 340 Theoretische Unterrichtseinheiten und 176 UE Praktikum, organisierte Praktika sowie zugewiesene Praktikumsplätze in den Bereichen:
- Kindergarten
- Kindergruppe
- Tagesmutter/Tagesvater
- Kommissionelle Abschlussprüfung

Dieses Paket bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Im Marktvergleich niedrige Ausbildungskosten, aufgerechnet auf die Länge und Qualität der Ausbildung
- Die Praktikumsplätze werden vom Bildungsforum organisiert. Das Praktikum ist im Preis inbegriffen.
- Die Ausbildung qualifiziert für folgende Berufsbilder, die von der Rechtsabteilung der MAG 11 sowie von der MA 10 (zuständige Magistratsabteilung für Kindergärten, Verrechnungsstelle Tageseltern/Kindergruppen) in der Gemeinde Wien anerkannt sind
 - **Tagesmutter*vater**
 - **Kindergruppenbetreuer*in**
 - **Kindergartenassistent*in in privaten Kindergärten**
 - **Babysitter*in** (im Sinne der steuerlichen Absetzbarkeit für die jeweiligen Eltern)
- Die abgeschlossene Ausbildung berechtigt (neben dem behördlichen Genehmigungsverfahren) dazu, in Wien selbst eine Kindergruppe zu eröffnen oder als freiberufliche Tageseltern tätig zu sein.
- Die abgeschlossene Ausbildung wird auch in Niederösterreich und Oberösterreich anerkannt. Auch in Burgenland können Sie nach erfolgreich absolvierter Ausbildung als Tagesmutter oder -vater arbeiten.
- Vorteile durch die Vermittlung von Theorieinhalten von hochkarätigen Referent*innen sowie durch die qualifizierte Praktikumsbegleitung:
 - Sehr gute Bewerbungschancen bei jenen Vereinen und Einrichtungen, die Tageseltern und/oder Kindergruppenbetreuer*innen anstellen
 - Professionelle Vorbereitung auf die Berufspraxis
 - Erhöhung der langfristigen und nachhaltigen beruflichen Stabilität am Arbeitsmarkt

INFORMATIONEN ZU DEN ERFORDERLICHEN DEUTSCH-KENNTNISSEN

Für die Ausbildung zum*r Kindergruppenbetreuer*in und Tagesmutter*vater nach § 4 und § 11 WTBVO 2016 sind Deutsch-Kenntnisse zumindest auf dem Level von B2 gemäß des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens notwendig.

Warum ist das notwendig?

Als Pädagog*in in der Arbeit mit Kleinkindern sind Sie u.a. ein wichtiges Sprachvorbild für Kinder. Ausgehend vom österreichweit gültigen Bildungsrahmenplan für elementarpädagogische Einrichtungen sollen die Kompetenzen der zu betreuenden Kinder bestmöglich gefördert werden. Dazu gehört auch eine gute sprachliche und kommunikative Kompetenz. Um dies zu gewährleisten, setzt dies auch gute Sprachkenntnisse beim pädagogischen Personal voraus.

„Als besonderer Teilbereich der Ausdrucks- und Gestaltungskompetenz ist die sprachlich-kommunikative Kompetenz hervorzuheben, da mit dem Sprachverständnis und dem Spracherwerb Laufbahnen eng verknüpft sind.“ (aus dem Bildungsplan der Stadt Wien)

Was bedeutet Sprachlevel B2?

Der gemeinsame Europäische Referenzrahmen definiert:

„Mit Sprachlevel B2 können Sie die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; Sie verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachler*innen ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.“

Tipps:

Auf der Seite des Sprachportals des österreichischen Integrationsfonds finden Sie Informationen und Übungen, die Ihnen dabei helfen, Ihre eigenen Sprachkenntnisse richtig einzuschätzen:

<https://uebungen.sprachportal.at/start.html>

Hier können Sie Mustertests ansehen, bzw. Deutsch-Prüfungen ablegen:

<http://www.osd.at/default.aspx?Slid=32&LAid=1&ARid=107>

Nachweis der Sprachkenntnisse:

Sofern Sie ein Sprach-Zertifikat erworben haben, übermitteln Sie uns dieses bitte gemeinsam mit Ihren Bewerbungsunterlagen.

Haben Sie Ihre Sprachkenntnisse noch keinerlei Tests unterzogen und auch keinen Sprachkurs besucht, schätzen wir im Rahmen des Auswahlverfahrens Ihre Sprachkenntnisse ein.

Es ist für die Aufnahme in den Lehrgang nicht erforderlich, eine externe Prüfung abzulegen oder ein Zertifikat vorzulegen, lediglich die Sprachkenntnisse selbst sind unter Beweis zu stellen.

INFOS ZUM AUFNAHMEVERFAHREN

Eine kurze Erstinformation findet in den Räumlichkeiten der Wiener Kinderdrehscheibe (1050 Wien, Wehrgasse 26) statt.

Anmeldungen unter birgit.meisterl@kinderdrehscheibe.at

Nach der Erstinformation gibt es ein persönliches Vorauswahlgespräch, in dem wir Ihre Motivation, Ihre Berufsvorstellungen, pädagogische Wertehaltung und Ihre Deutsch-Kenntnisse (Voraussetzung: Level B2!) überprüfen.

Weiters gibt es einen schriftlichen Aufnahmetest in den Räumlichkeiten der Wiener Kinderdrehscheibe und ein abschließendes Eignungsgespräch mit der pädagogischen Leitung des Lehrgangs.

Nach dem Aufnahmetest werden wir Sie umgehend informieren, ob Sie zum Lehrgang aufgenommen sind.

FINANZIELLE FÖRDERUNGEN/ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Es besteht die Möglichkeit, dass das AMS (Arbeitsmarktservice Wien) oder andere arbeitsmarktpolitische öffentliche Stellen (z.B. waff, ABZ) die Ausbildungskosten fördern. Diese Förderungen sind Individualförderungen und werden von den entsprechenden Berater*innen von Fall zu Fall entschieden.

Sollten Sie den Aufnahmetest bestanden haben und wir Sie in unseren Lehrgang aufnehmen, bemühen wir uns, mit Ihrem Fördergeber (AMS, waff) in laufendem Kontakt zu sein, um eine Finanzierung der Ausbildung möglich zu machen. Sie bekommen umgehend von uns alle signierten Unterlagen, die benötigt werden (Kostenvoranschlag und Kurszeitenbestätigung) zur Weiterleitung.

Für weitere Fragen und/oder Bewerbungen stehen wir gerne telefonisch unter 01/585 64 36 bzw. per Mail unter bildung@kinderdrehscheibe.at oder birgit.meisterl@kinderdrehscheibe.at zur Verfügung.

Kompaktaufschulung nach WTBVO 2016

Mit der Kompaktaufschulung der Wiener Kinderdrehscheibe haben Sie die Möglichkeit, **Ihre Aufschulung nach WTBVO 2016 in nur einem Monat** zu absolvieren!

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Gesamte Aufschulung in **5 Wochen**
- **Fertig konzipierter Schulungsplan** mit allen wichtigen Inhalten aus Pädagogik, Methodik-Didaktik, Wiener Bildungsplan, Entwicklungspsychologie, Diversität, Gesundheit & Ernährung
- **Kurse in Tagesform unter der Woche** speziell für Kund*innen, die beim AMS gemeldet sind
- **Hoch qualifizierte Referent*innen** aus der Praxis
- **Fördermöglichkeiten** über das AMS oder den WAFF

Ausbildungsort:	WIENER KINDERDREHSCHLEIBE, 1050 Wien, Wehrgasse 26	
Unterrichtseinheiten:	Pädagogik	105 UE
	Methodik-Didaktik	30 UE
	Wiener Bildungsplan	10 UE
	Diversität	10 UE
	Gesundheit & Ernährung	10 UE
	<u>Entwicklungspsychologie</u>	<u>6 UE</u>
	Gesamt	171 UE
Kosten:	1.880,00 €	
Kursform:	Tageskurs	
Kernzeiten des Kurses:	Mo-Do 09:00 – 16:00 Uhr und Fr 09:00 – 14:00 Uhr	
Weitere Infos:	Tel.: 01/585 64 36 Mail: bildung@kinderdrehscheibe.at	

Termine im ersten Halbjahr 2021:

- **15.02. – 18.03.2021**
- **03.05. – 10.06.2020**

Management-Lehrgang für Leitungsfachkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen

Die Leitung eines Kindergartens bzw. eines Hortes ist eine schöne, aber durchaus fordernde Tätigkeit. Neben profundem pädagogischem Wissen und persönlicher Erfahrung werden auch umfangreiche Kenntnisse in den Bereichen Projekt- und Personalmanagement, Marketing sowie in rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen benötigt. Unser Management-Lehrgang für Leiter*innen im Kindergarten & Hort entspricht den Vorgaben des Wiener Kindergartengesetzes und ist von der MA11 anerkannt. Eine ausgebildete Supervisorin, die selbst Elementarpädagogin ist und viele Jahre einen Kindergarten geleitet hat, begleitet Sie durch den gesamten Lehrgang!

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- berufsbegleitend **in geblockten Modulen**
- **Hoch qualifizierte Referent*innen** aus der Praxis
- **Supervisionsjahresgruppe im Preis inbegriffen** (und im Lehrgang integriert)

Ausbildungsort:	WIENER KINDERDREHSCHLEIBE, 1050 Wien, Wehrgasse 26
Unterrichtseinheiten:	200 UE (110 UE Präsenzveranstaltungen und 90 UE Selbststudium)
Kosten:	2.000,- € (inkl. Anmeldegebühr, Prüfungstaxe und Supervisionsjahresgruppe) Ratenzahlung ohne Aufschlag möglich
Kursform:	berufsbegleitende Module, ca. 1 x/Monat
Dauer:	Mai 2021 - April 2022
Kernzeiten des Kurses:	Freitag 17:00 – 20:15 Uhr und Samstag 09:00 – 17:30 Uhr
Weitere Infos:	Tel.: 01/585 64 36 Mail: bildung@kinderdrehscheibe.at

Management-Lehrgang für Leitungsfachkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen

Lehrgangsinhalte:

Projektmanagement (7 UE)

Projektentwicklung, Projekttypen, Projektauftrag und Ressourcenklärung, Projektgruppen, Projektstrukturen, Präsentationstechniken, Erstellung und Präsentation eines Projektes;

Qualitätsmanagement (14 UE)

Grundlagendokumente, pädagogischer Qualitätsbegriff, pädagogische Konzeption, Qualitätssicherungsinstrumente, Evaluierung des Qualitätsmanagements, Unterschiede der Qualitätsansprüche verschiedener Bildungseinrichtungen

Personalmanagement (28 UE)

Personalentwicklung, diverse Führungsansätze, Rolle der Führungskraft, Gestaltung von Beziehungen, Grundlagen der personenzentrierten Theorie nach Carl Rogers, Ressourcenmanagement, Prozessanalyse, gruppendynamische Prozesse, Perspektivenwechsel, Coaching (transaktionsanalytischer Schwerpunkt), Kommunikation im Team, Gestaltung von Meetings und Mitarbeiter*innengesprächen;

Konflikt- und Krisenmanagement, Kommunikation, Supervision & Coaching (28 UE)

Kommunikationstheorie, Gesprächsführung und Reflexion, Kommunikationsstile und Argumentationstechniken, professionelle Planung, Konzeption sowie Durchführung von Veranstaltungen, Konfliktarten, Selbstreflexion, Krisenkommunikation, professioneller Umgang mit Beschwerden, Krisenplan, Entlastungs- und Krisenbewältigungskonzepte; Unterschied Supervision und Coaching, Rechtliches und Geschichtliches, Supervisions- und Coachingformen, Einsatzbereiche uvm;

Recht & Betriebswirtschaft (14 UE)

Gesetzliche und organisatorische Grundlagen, Kindergartengesetz und Verordnung, Aufsichtspflicht, Hygieneschulung, Behördenmappe, Rahmenbedingungen zum Thema Dienstplan, Arbeitsrecht, Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Brandschutz

Elternarbeit & Öffentlichkeitsarbeit (12 UE)

Transparenz in der Bildungsarbeit, Beratung und Begleitung in der Elternarbeit, Erziehungspartner*innenschaft, Diversitätsbewusstsein, Selbstreflexion, Familiensysteme, Heterogenität; Medienkompetenz, Leitbildkommunikation, Umgang mit den neuen Medien und Social Media, Datenschutz;

Selbststudium mit Ansprechpartner*innen (90 UE)

eigenständige Aneignen, Wiederholen und Vertiefen, Üben einer selbstorganisierten Herangehensweise, Stecken eigener Nah- und Fernziele mit regelmäßiger Selbstreflexion; in regelmäßigen Austauschtreffen oder in der klassischen Supervision werden die bereits erarbeiteten Ziele beleuchtet; zusätzlich Intervisions- oder Peergroup, Einzelcoaching;

Abschlussarbeit & Präsentation (7 UE)

Vorstellung und Besprechung des Themas der Abschlussarbeit, Schreiben eines Abstracts, sowie Exzerpte, Diskussion und Lösungsfindung bei offenen Fragen

Management-Lehrgang für Leitungsfachkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen

Voraussetzung für die Teilnahme:

- Abgeschlossene Ausbildung in Kindergartenpädagogik / Elementarpädagogik, Sonderkindergartenpädagogik, Hortpädagogik oder Sonderhortpädagogik
- Mehrjährige Berufserfahrung in einer institutionellen Bildungs- und Betreuungseinrichtung (mindestens 5 Jahre)
- Interesse an einer Leitungsfunktion
- Persönliche Eignung:
Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein; Bereitschaft zur Selbstreflexion und Weiterbildung; PC-Kenntnisse (Office Programme); Kommunikationsfreudigkeit und Kommunikationsfähigkeit; Offenheit und Toleranz gegenüber Neuem; Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten; eigenständiges Erkennen von Sachzusammenhängen und daraus resultierenden Konsequenzen für die Arbeit mit Kindern, Kolleg*innen und Eltern; Lernbereitschaft (für spezifische Fachkenntnisse sowie Kompetenzen); Neugierde und Engagement in der differenzierten Arbeit mit Kindern; ausreichende Resilienz bezogen auf das Berufsfeld;
- Ausgezeichnete Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mindestens auf C1 Niveau)
- Positives Aufnahmeverfahren (Eignungsgespräch mit Lehrgangsleitung)

Erfolgreicher Abschluss:

- 90% Anwesenheit bei den Präsenzveranstaltungen (110 UE)
- Regelmäßiger Austausch und Reflexion während des Selbststudiums (90 UE) in Peergroup-Treffen und/oder mit den Ansprechpartner*innen des Lehrgangs
- Führen von Tagesprotokollen, Lerndokumentationen und eines Lerntagebuches
- Literaturstudium zu einem der Lehrgangsthemen und Verfassen einer schriftlichen praxisbezogenen Abschlussarbeit mit 20.000 bis 30.000 Zeichen
- Präsentation des schriftlich erarbeiteten Projektes vor den anderen Lehrgangsteilnehmer*innen und den Fachreferent*innen
- Abschlussgespräch und Beantwortung von Fragen zur schriftlichen Arbeit und zu Modulinhalten

Allgemeine Geschäftsbedingungen Wiener Kinderdrehscheibe – Bildungsforum

1. Veranstaltungsorte und Öffnungszeiten

Die Aus- und Fortbildungen finden in den Seminarräumen des Vereines Wiener Kinderdrehscheibe - Bildungsforum, 1050 Wien, Wehrgasse 26, statt (U4 - Kettenbrückengasse, Ausgang Eggerthgasse, 2 Minuten Fußweg). Etwaige andere Veranstaltungsorte werden mit der Veranstaltung ausgewiesen. Details zu den Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage. Während der Sommermonate (Juli und August) ist unser Büro beschränkt erreichbar, es finden keine Bildungsangebote statt.

2. Anmeldung

Anmeldungen zu allen Angeboten des Vereines Wiener Kinderdrehscheibe - Bildungsforum werden über das Anmeldeprogramm auf unserer Homepage angenommen und werden in der Reihenfolge des Eintreffens bearbeitet. Eine Anmeldeanfrage (auch per E-Mail bzw. Telefon) oder ein Kostenvoranschlag bedeuten noch keine sichere Zusage zur Teilnahme am Bildungsangebot. Eine verbindliche Buchung kommt erst durch schriftliche Bestätigung der Anmeldung (E-Mail) von Seiten des Vereines Wiener Kinderdrehscheibe - Bildungsforum zustande.

3. Bezahlung und Stornobedingungen seitens der Teilnehmer*innen

Für den Kombinationslehrgang zum*r Kindergruppenbetreuer*in und Tagesmutter*vater gilt:
Im Falle einer Förderung ist die Finanzierungszusage des Fördergebers (z.B. AMS, WAFF, ...) bis spätestens zum Tag des Ausbildungsstartes dem Bildungsinstitut vorzulegen.

Für Selbstzahler*innen und teilgeförderte Personen gilt, dass bei Zusage eines Ausbildungsplatzes die Kursgebühr bzw. der Selbstbehalt bis spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn zu bezahlen ist. Es kann eine Ratenzahlung vereinbart werden. Anfragen werden direkt mit dem Bildungsträger besprochen.

Bis 2 Wochen vor Ausbildungsbeginn können Sie kostenlos von Ihrer Anmeldung zurücktreten. Bei einem Rücktritt ab 2 Wochen vor Ausbildungsbeginn werden geleistete Zahlungen rückerstattet und eine Rücktrittsgebühr von 10% verrechnet.

Bei einem Rücktritt ab 7 Tagen vor Ausbildungsbeginn wird die gesamte Ausbildungsgebühr fällig. Bereits einbezahlte Kurskosten werden nicht mehr rückerstattet, noch offene Kursbeiträge werden in Rechnung gestellt.

Für Fortbildungen/Aufschulungen gilt:

Im Falle einer Förderung ist die Finanzierungszusage des Fördergebers (z.B. AMS, WAFF, ...) vor Beginn der Fortbildung/Aufschulung dem Bildungsinstitut vorzulegen.

Die Bezahlung der Fortbildung/Aufschulung erfolgt NACH Erhalt der Rechnung und rechtzeitig vor Kursbeginn. Die Rechnung wird ein bis zwei Wochen vor Seminarbeginn per E-Mail versandt. Eine Teilnahmebestätigung wird ausschließlich nach Bezahlung der Kurskosten und Anwesenheit seitens der Teilnehmer*innen ausgestellt.

Stornierungen bis 2 Wochen vor Fortbildungsstart sind kostenlos. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich erfolgen. Bei Rücktritt innerhalb der letzten 2 Wochen vor Fortbildungsbeginn werden 50% der Kurskosten einbehalten.

Stornierungen, die innerhalb der letzten 7 Tage vor Kursbeginn einlangen, sind voll kostenpflichtig. Bereits einbezahlte Fortbildungskosten werden nicht mehr rückerstattet, noch offene Kursbeiträge werden in Rechnung gestellt.

AGB

Für alle Bildungsangebote gilt:

Eine Barzahlung jeglicher Bildungsangebote der Wiener Kinderdrehscheibe - Bildungsforum vor Ort ist nicht möglich. Ausnahme sind eventuelle Materialkostenbeiträge, die bei der Seminarbeschreibung ausdrücklich erwähnt werden und von den Referenten*innen direkt bei der Fortbildung in bar eingehoben werden.

Wird ein durch einen Fördergeber unterstütztes Bildungsangebot vorzeitig abgebrochen oder nimmt der Fördergeber aus irgendeinem Grund von der Zahlung Abstand, ist der*die Teilnehmer*in verpflichtet, den offenen Betrag selbst zu zahlen.

4. Absage/Verschiebung von Veranstaltungen

Bei Ausfall einer Veranstaltung besteht kein Anspruch auf Durchführung. Da die Fortbildungs-/Aufschulungsseminare ausschließlich selbstkostendeckend budgetiert sind, können diese nur stattfinden, wenn sich genügend Interessent*innen verbindlich anmelden. Bei zu geringer Teilnehmer*innenzahl werden Sie rechtzeitig von der Absage informiert. Wird eine Veranstaltung verschoben, für die bereits ein Beitrag einbezahlt wurde, gilt die Einzahlung automatisch für den Ersatztermin. Bei tatsächlich abgesagten Veranstaltungen, für die bereits ein Beitrag einbezahlt wurde, wird dieser an Sie zurück überwiesen.

Wird der Ausbildungslehrgang durch die Wiener Kinderdrehscheibe - Bildungsforum aufgrund zu geringer Anmeldungen abgesagt, werden bereits geleistete Zahlungen zur Gänze rückerstattet. Die Wiener Kinderdrehscheibe - Bildungsforum behält sich Änderungen von Terminen, Veranstaltungsorten, Referent*innen, Lehrplänen etc. vor. Wird ein Lehrgang verschoben, gelten Anmeldung und bereits geleistete Zahlungen automatisch für den Ersatztermin.

5. Ausbildung nach der Wiener Tagesbetreuungsverordnung

Unsere Ausbildung zum*r Kindergruppenbetreuer*in und Tagesmutter*vater entspricht der aktuellen Gesetzeslage. Für Änderungen in den jeweiligen Vorschriften und Berufsbildern zu einem späteren Zeitpunkt, die zum Zeitpunkt des Ausbildungsbeginns nicht absehbar waren, wird von unserer Seite keine Haftung übernommen.

6. Anerkennung der Fortbildungsveranstaltungen/Aufschulungen

Gemäß § 4 Wiener Tagesbetreuungsverordnung 2016 (WTBVO) ist u.a. eine Fortbildung im Ausmaß von mind. 20 Unterrichtseinheiten pro Jahr für Tagesmütter und -väter sowie für Kindergruppenbetreuer*innen gesetzlich vorgeschrieben.

Die vom Verein Wiener Kinderdrehscheibe - Bildungsforum angebotenen Fortbildungen/Aufschulungen für Kindergruppenbetreuer*innen sind von der MAG ELF – Amt für Jugend und Familie der Gemeinde Wien im Sinne des § 4 Wiener Tagesbetreuungsverordnung 2016 (WTBVO) anerkannt.

7. Unterrichtseinheiten

Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten. Versäumt ein*e Teilnehmer*in den Unterricht oder Teile des Unterrichts, so hat er*sie keinen Anspruch auf Ersatz.

8. Skripten

Im Rahmen der Aus- und Weiterbildung erhalten Sie Skripten und Handouts und/oder die Downloadberechtigung von Skripten, Handouts und anderen Lernunterlagen auf unserer Onlineplattform. Die Kosten dafür sind bereits im Gesamtbetrag des Ausbildungsangebotes enthalten und daher nicht extra zu bezahlen. Für die Inhalte sind ausschließlich die Referent*innen verantwortlich. Alle Skripten und Handouts sind im Besitz des Vereines Wiener Kinderdrehscheibe - Bildungsforum. Es gelten die gesetzlichen Copyright-Bestimmungen. Jegliche Vervielfältigung ohne schriftliches Einverständnis ist verboten und somit strafbar.

9. Teilnahmebestätigung

Eine Teilnahmebestätigung wird nach Abschluss des Bildungsangebotes und erfolgter Bezahlung über die tatsächliche Anwesenheit ausgestellt. Die Ausstellung der Teilnahmebestätigung bzw. des Zertifikats ist in den Ausbildungskosten inkludiert.

10. Hausordnung

Mit der Anmeldung zu unseren Veranstaltungen verpflichten Sie sich, unsere Hausordnung einzuhalten. Wir bitten Sie um Verständnis, dass es leider nicht möglich ist, eigene Kinder, zu betreuende Kinder sowie Haustiere zu den Aus- und Weiterbildungsangeboten mitzunehmen. Rauchen ist in unseren Räumen und in unserem Innenhof nicht oder nur eingeschränkt möglich.

11. Haftungsausschluss

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigenes Risiko. Der Verein Wiener Kinderdrehscheibe - Bildungsforum übernimmt keine Haftung für persönliche Gegenstände der Teilnehmer*innen oder etwaige Unfälle. Mit der Anmeldung bestätigt der*die Teilnehmer*in, die AGB gelesen und akzeptiert zu haben.

Die Teilnehmer*innen sind nicht berechtigt, aus der Anwendung der erworbenen Kenntnisse Haftungsansprüche geltend zu machen. Es gelten jeweils die aktuellsten auf der Homepage veröffentlichten Preise. Irrtum, Änderungen und Tippfehler vorbehalten.

12. Copyright

Texte, Bilder, Animationen und Fotos auf unserer Website sowie auf Präsentationen und Handouts sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht kopiert werden.

13. Datenschutz

Sämtliche Daten, die Sie uns im Zuge einer Aus- und Weiterbildungsanmeldung oder Veranstaltung übermitteln, werden streng vertraulich behandelt. Indem Sie uns Ihre Daten mitteilen, willigen Sie ein, dass sie gespeichert und für die Übermittlung von Informationen (Newsletter) verwendet werden dürfen. Selbstverständlich können Sie sich von diesem Service jederzeit abmelden.

14. Sonstiges

Gerichtsstand ist Wien. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bedingungen in ihren übrigen Teilen verbindlich. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.